

Vollständiger Dokumententitel:
Full document title:

SiVo 24 ASBEST
Schutz vor asbestbedingten Gesundheitsrisiken

SiVo 24 ASBEST
Protection against asbestos-related health risks

Klicken Sie hier für [Deutsch](#)

Click here for [English](#)

SiVo 24 ASBEST

Schutz vor asbestbedingten Gesundheitsrisiken

Inhaltsverzeichnis

1.	Zweck.....	2
2.	Geltungsbereich	2
3.	Definitionen, Abkürzungen	2
4.	Zuständigkeiten	3
5.	Vorgehen	3
	5.1 Bei normaler Nutzung	3
	5.2 Bei baulichen Eingriffen	3
	5.3 Entsorgung von asbesthaltigen Abfällen	6
6.	Ausbildungen/Instruktionen	6
7.	Mitgeltende Unterlagen	7
8.	Änderungslog	7

1. Zweck

Der Zweck dieser Sicherheitsvorschrift ist, alle Personen vor möglichem Kontakt mit Asbest/mit asbesthaltigen Materialien zu schützen. Die Vorschrift basiert auf den Vorgaben der SUVA und EKAS.

2. Geltungsbereich

Diese Vorschrift gilt auf den Geländen der Lonza AG und der BioAtrium AG, Visp.

3. Definitionen, Abkürzungen

SiVo	Sicherheitsvorschrift
SGU	Abteilung Sicherheit, Gesundheit, Umwelt
SGU-U	Abteilung Umweltschutz
SGU-A	Abteilung Arbeitssicherheit
SGU-H	Abteilung Arbeitshygiene
SUVA	Schweizerische Unfallversicherungsanstalt
EKAS	Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit

Grüner Bereich gemäss SUVA: Arbeiten können ohne weitere asbestbezogene Vorsichtsmassnahmen durchgeführt werden.

Oranger Bereich gemäss SUVA: Die Arbeiten können durch **instruierte** Handwerker durchgeführt werden.

Roter Bereich gemäss SUVA: Die Arbeiten müssen **zwingend** durch eine SUVA anerkannte Asbestsanierungsfirma ausgeführt werden.

Festgebundene Asbestprodukte sind Asbestverwendungsformen, bei denen eine erhöhte Asbestfaserfreisetzung nur bei mechanischer Einwirkung erfolgen kann.

Schwachgebundene Asbestprodukte sind Asbestverwendungsformen, bei denen eine erhöhte Asbestfaserfreisetzung schon bei sehr geringer mechanischer Einwirkung erfolgen kann.

Auftraggeber: Je nachdem kann das der Betriebsleiter, der Instandhaltungsplaner, der Anlageningenieur, der Betriebsingenieur oder der Sachbearbeiter von Civil Engineering sein.

4. Zuständigkeiten

Der Betriebsleiter ist verantwortlich für die Umsetzung dieser SiVo in seinem Betrieb/Bereich.

Der Auftraggeber ist bei Gebäuden von vor 1990 dafür verantwortlich, vor Eingriffen in asbestverdächtige Bauteile die notwendigen Abklärungen zu treffen. SGU-U unterstützt diese auf Anfrage. Resultate der Gebäudeschadstoffvorabklärungen sind an SGU-U weiterzuleiten. Kontaktaufnahme via squu-asbest@lonza.com.

Der Auftraggeber ist verantwortlich, falls Arbeiten im gemäss «orangen Bereich» SUVA durch eigenes (Lonza) Personal ausgeführt werden, dass SGU-A vorab informiert ist.

Der Auftraggeber ist verantwortlich, im Falle von Havarien mit Verdacht auf Freisetzung von asbesthaltigem Material, mit SGU-H Kontakt aufzunehmen (zwecks Beurteilung und allenfalls Aufgleisen von Luftmessungen).

Falls Lonza-Mitarbeitende Arbeiten im «orangen Bereich» (gemäss SUVA) ausführen, müssen sie die vorgegebene PSA tragen und sich an alle vorgängig getätigten Abmachungen halten.

5. Vorgehen

5.1 Bei normaler Nutzung

Ein Asbestkataster für das Lonza-Werk Visp ist vorhanden und wird fortlaufend angepasst/ergänzt (Anfragen zu Untersuchungsberichten via squu-asbest@lonza.com).

Bei nachgewiesenen Asbestvorkommen der Dringlichkeitsstufe I [FACH (2008): Asbest in Innenräumen, Dringlichkeit der Massnahmen, d. h. bei welchen unter normaler Nutzung eine Faserfreisetzung nicht auszuschliessen ist] sind Massnahmen innerhalb eines Jahres aufzugleisen. SGU-U unterstützt die Betriebe bei der Planung und Durchführung (Kontakt via squu-asbest@lonza.com).

5.2 Bei baulichen Eingriffen

Grundsätzlich gilt bei Anlagen- und Bauteilen von vor 1990 ein Verdacht auf Asbest.

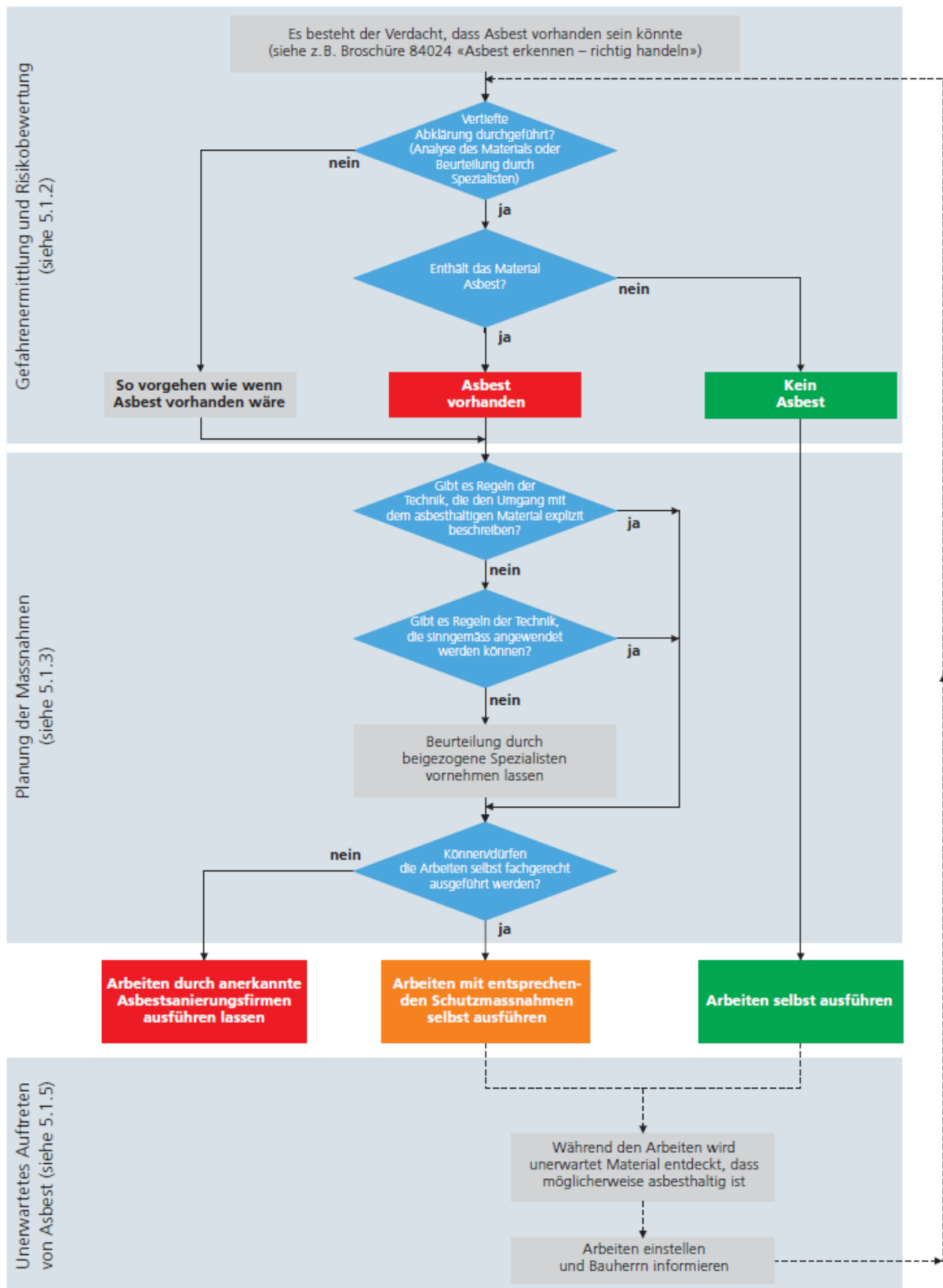
Bei der Planung von Umbau- oder Instandhaltungsaufträgen muss der Auftraggeber grundsätzlich folgendermassen vorgehen (gemäss EKAS-Richtlinie 6503, «Vorgehen bei Verdacht auf Vorhandensein asbesthaltiger Materialien»):

1. **Gefahrenermittlung, Risikobewertung:** Ob Bauteile im Eingriffssperimeter asbesthaltig sind, ist durch einen Spezialisten (externer Gutachter) zu ermitteln. SGU-U verwaltet ein «Kataster der Asbestvorkommen» und unterstützt beim Aufgleisen der Untersuchungen und dem Abgleich mit bestehenden Berichten (Asbestkataster). **Hierzu soll eine Anfrage mittels Checkliste CHVI-588652 an squu-asbest@lonza.com erfolgen.** Die Befunde werden in einem Bericht dokumentiert (Gebäudeschadstoffbericht). Die notwendigen Massnahmen sind ebenfalls diesem Gutachten zu entnehmen.
2. **Planung der Massnahmen:** Die erforderlichen Massnahmen sind dem Gebäudeschadstoffbericht zu entnehmen, je nach Ergebnis:
 1. **Kein Asbest nachgewiesen (grüner Bereich SUVA):** Arbeiten können ohne weitere asbestbezogene Vorsichtsmassnahmen durchgeführt werden.

2. **Asbestvorkommen gemäss «orangem Bereich SUVA».** Die Arbeiten können durch **instruierte Handwerker** durchgeführt werden.
3. **Asbestvorkommen gemäss «rotem Bereich SUVA».** Die Arbeiten müssen zwingend durch eine **SUVA anerkannte Asbestsanierungsfirma ausgeführt werden.**

Grundsätzlich sind Arbeiten an asbesthaltigen Bauteilen und Anlagen SUVA-anerkannten Asbestsanierungsunternehmen zu überlassen. In folgenden Ausnahmen können die Arbeiten durch instruierte Handwerker durchgeführt werden:

- a. Kleinere, kurzfristige Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten, welche gemäss der SUVA-Factsheets dem «orangenen Bereich» zuzuordnen sind.
 - b. Um- und Rückbauarbeiten von Bauteilen und Anlagen, welche spezialisierte Handwerker erfordern und gemäss der SUVA-Factsheets dem «orangenen Bereich» zuzuordnen sind.
3. **Unerwartetes Auftreten von asbesthaltigen/asbestverdächtigen Materialien während den Bauarbeiten:** Die Arbeiten sind **sofort** einzustellen, SGU-U ist zu informieren.



5.3 Entsorgung von asbesthaltigen Abfällen

Fallen asbesthaltige Abfälle an, ist SGU-U zu kontaktieren. Die Entsorgung von asbesthaltigen Abfällen muss im EMS durch SGU-U dokumentiert werden.

1. Faserzement («Eternit-Platten») können via «Eternit-Mulde» entsorgt werden, welche durch die Lonza-Bauabteilung verwaltet wird.
2. Alle anderen asbesthaltigen Abfälle fallen unter die Begleitscheinplicht (z. B. ausgebaute Anlagenteile mit asbesthaltigen Materialien etc.): Diese müssen luftdicht doppelt verpackt und mit einem Asbest-Kleber versehen werden und sind zeitnah an ein SUVA-anerkanntes Asbestsanierungsunternehmen zur Entsorgung zu übergeben.

Etikette mit dem Kennzeichen «a» und der Aufschrift «ACHTUNG ENTHÄLT ASBEST» zur Kennzeichnung von asbesthaltigen Bauteilen und Abfällen kann via SAP Mat.-Nr. 00134611 bestellt werden.



6. Ausbildungen/Instruktionen

Die Lonza-MA, welche Arbeiten im «orangenen Bereich gemäss SUVA» Tätigkeiten durchführen möchten, müssen nachweislich ausgebildet sein. Die Ausbildung wird bei Bedarf durch SGU organisiert und im LSO dokumentiert.

7. Mitgeltende Unterlagen

Dok.-Nr.	Dokumenten-Bezeichnung
6503	EKAS-Richtlinie Asbest
33056.d	Fachsheet Asbest-Staubsauger (Staubklasse H mit Zusatzanforderungen für Asbest)
88327.d	Arbeiten mit asbesthaltigem Material
84024.d	Asbest erkennen – richtig handeln
CHVI-588652	Checkliste Bauabfälle
EN 60335-2-69	Staubsauger der Staubklasse H

8. Änderungslog

Version	Beschreibung der Änderung
6.0	Inhaltsverzeichnis 4.1.1 Analytik Zuständigkeit angepasst. 4.1.2 Entsorgung von nicht gebundenem Asbest ergänzt. 4.2 Verantwortung Grundsatz angefügt. 6.0 Befüllen und Entleeren sowie Lagern von Behältern in Werkstätten gelöscht. 7.2.3 Servicearbeiten an Bremsbelägen sowie Werkstattarbeit angepasst. 9.0 Ablauf bei Verdacht auf Vorhandensein asbesthaltiger Materialien
7.0	3.0 Definitionen und Abkürzungen: Erklärung fest und schwach gebundener Asbest ergänzt. 4.1.1 Ablauf der Analytik neu definiert. 6. Reinigungs- und Wartungsarbeiten ergänzt. 7.2 neu: Asbest erkennen-richtig handeln. 7.3.3 Textergänzung: Arbeitsbereiche absperren und zum Schluss reinigen. 10. Mitgeltende Unterlagen ergänzt mit: Lebenswichtige Regeln Nr. 84053. 11. Ablage angepasst. Nicht LSO-relevant.
8.0	2.0 Geltungsbereich ergänzt mit BioAtrium AG. Nicht LSO-relevant.
9.0	Übersetzung von Deutsch ins Englische. Nicht LSO-relevant.
10.0	Löschen Änderungslog Version 1.0 bis 5.0. Anpassung Formatierung an andere Sicherheitsvorschriften. Komplette Überarbeitung des Dokumentes gemäss den SUVA-Vorgaben und angepassten internen Abläufen.

Lonza AG
Renzo Cicillini

SiVo 24 ASBESTOS

Protection against asbestos-related health risks

Table of Contents

1.	Purpose.....	8
2.	Scope.....	8
3.	Definitions, abbreviations	8
4.	Responsibilities	9
5.	Procedure	9
	5.1 For normal use.....	9
	5.2 For structural interventions.....	9
	5.3 Disposal of waste containing asbestos.....	12
6.	Training/instructions	12
7.	Related Documents.....	13
8.	Change log.....	13

1. Purpose

The purpose of this safety regulation is to protect all persons from possible contact with asbestos/materials containing asbestos. The regulation is based on the requirements of SUVA and EKAS.

2. Scope

These regulations apply to the premises of Lonza AG and BioAtrium AG, Visp.

3. Definitions, abbreviations

SiVo	Safety guideline
EHS	Environment, Health and Safety Department
SGU-U	Environmental protection department
SGU-A	Occupational Safety Department
SGU-H	Industrial Hygiene Department
SUVA	Swiss National Accident Insurance Fund (Schweizerische Unfallversicherungsanstalt)
EKAS	Federal Coordination Commission for Occupational Safety and Health (Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit)

Green zone according to SUVA: Work can be carried out without further asbestos-related precautions.

Orange zone according to SUVA: The work can be carried out by **trained** tradesmen.

Red zone according to SUVA: The work **must** be carried out by a SUVA-approved asbestos removal company.

Non-friable (bonded) asbestos products are forms of asbestos that can only release larger quantities of asbestos fibers when exposed to mechanical stress.

Friable (loosely bound) asbestos products are forms of asbestos that can release increased amounts of asbestos fibers even when exposed to very low levels of mechanical stress.

Client: Depending on the case, this may be the operations manager, the maintenance planner, the plant engineer, the operating engineer or the civil engineering specialist.

4. Responsibilities

The operations manager is responsible for the implementation of these safety regulations in their plant/area.

In the case of buildings constructed before 1990, the client is responsible for carrying out the necessary clarifications before working on components suspected of containing asbestos. SGU-U provides support on request. The results of the preliminary investigations into harmful materials in buildings must be forwarded to SGU-U. Contact email squu-asbest@lonza.com.

The client is responsible for ensuring that SGU-A is informed in advance if work is carried out by its own (Lonza) personnel in the SUVA «orange zone».

The client is responsible for contacting SGU-U in the event of accidents with suspected release of asbestos-containing material (for the purpose of assessment and, if necessary, initiating air measurements).

If Lonza employees carry out work in the «orange zone» (according to SUVA), they must wear the prescribed PPE and comply with all agreed prior arrangements.

5. Procedure

5.1 For normal use

An asbestos register is available for the Lonza site in Visp and is continuously updated/added to (requests for investigation reports via squu-asbest@lonza.com).

If the presence of asbestos of priority level I is detected [FACH (2008): Asbestos indoors, urgency of the measures, i.e. where the release of fibers cannot be ruled out with normal use], measures must be initiated within one year. SGU-U assists the operations with planning and implementation (contact email squu-asbest@lonza.com).

5.2 For structural interventions

Asbestos is generally suspected in plants and components built before 1990.

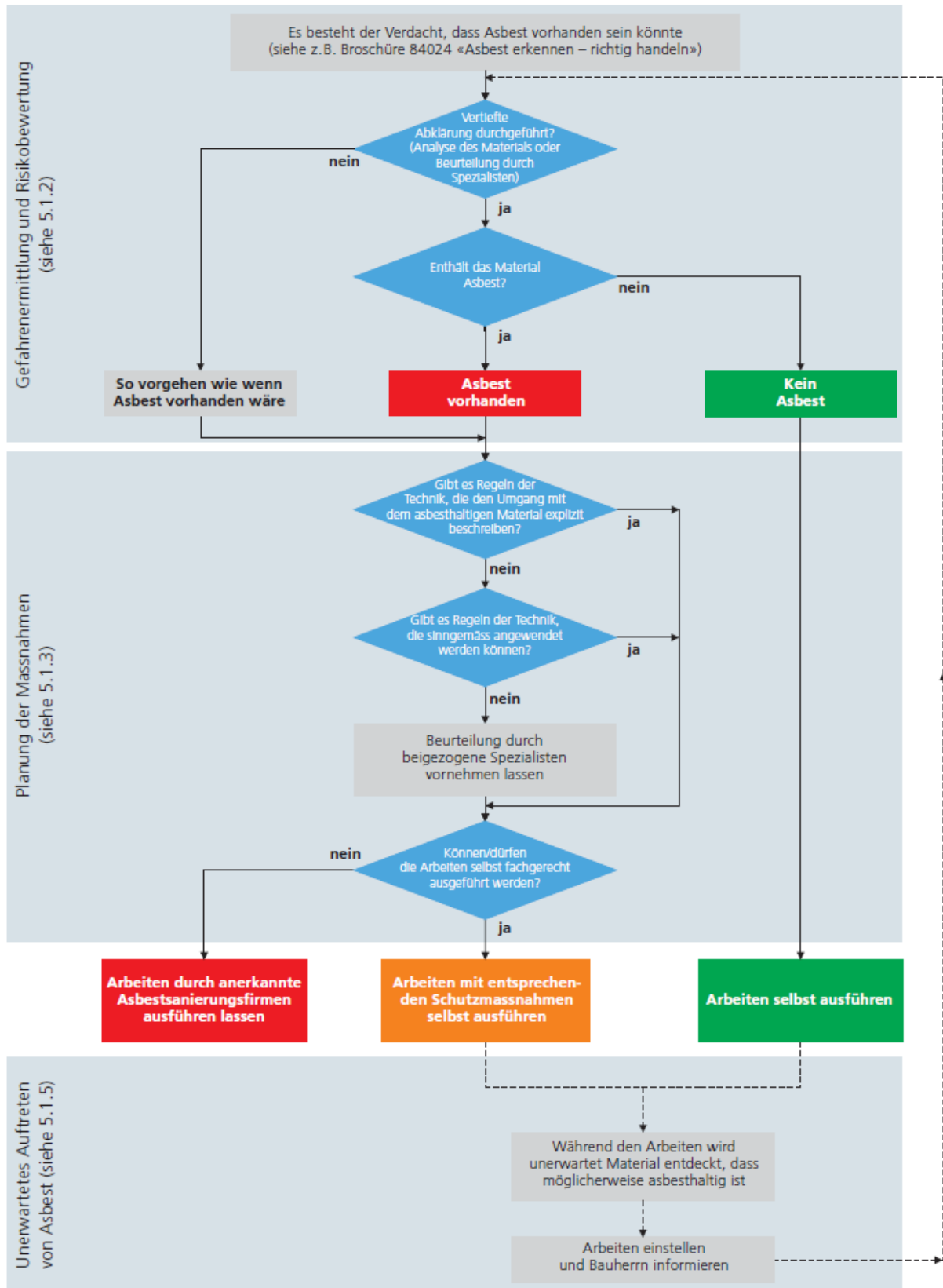
When planning conversion or maintenance work, the client must always proceed as follows (in accordance with EKAS Guideline 6503, «Procedure for suspected presence of materials containing asbestos»):

1. **Hazard identification, risk assessment:** A specialist (external expert) must determine whether components in the perimeter of the intervention area contain asbestos. SGU-U manages a «cadastre of asbestos-containing sites» and provides support in setting up the investigations and comparing them with existing reports (asbestos cadastre). **A request using checklist CHVI-588652 should be sent to squu-asbest@lonza.com.** The findings are documented in a report (building contaminant report). The necessary measures can also be found in this report.
2. **Planning the measures:** The required measures can be found in the building contaminant report, depending on the results:

1. **No asbestos detected (green zone SUVA):** Work can be carried out without further asbestos-related precautions.
2. **Presence of asbestos according to «orange zone SUVA»:** The work can be carried out by **trained tradesmen**.
3. **Presence of asbestos according to «red zone SUVA»:** The work must be **carried out** by a **SUVA-approved asbestos removal company**.

In principle, work on components and systems containing asbestos must be left to SUVA-approved asbestos removal companies. In the following exceptions, the work can be carried out by trained tradesmen:

- a. Minor, short-term maintenance and servicing work which, according to the SUVA factsheets, can be assigned to the «orange zone».
 - b. Conversion and dismantling work on components and systems that require specialized tradesmen and are classified as «orange» according to the SUVA factsheets.
3. **Unexpected discovery of materials containing/suspected asbestos during construction work:** The work must be stopped **immediately** and SGU-U must be informed.



5.3 Disposal of waste containing asbestos

If there is waste containing asbestos, SGU-U must be contacted. The disposal of waste containing asbestos must be documented in EMS by SGU-U.

1. Fiber cement («Eternit panels») can be disposed of via the «Eternit skip», which is managed by the Lonza construction department.
2. All other asbestos-containing waste is subject to mandatory accompanying documentation (e. g. dismantled plant components with asbestos-containing materials, etc.): Such waste must be double-packed airtight, labeled with an asbestos sticker and promptly handed over to a SUVA-approved asbestos removal company for disposal.

Labels with the identifier «a» and the text «ACHTUNG ENTHÄLT ASBEST» for labeling components and waste containing asbestos can be ordered via SAP Mat. No. 00134611.



6. Training/instructions

Lonza employees who wish to carry out work in the «orange zone according to SUVA» must be demonstrably trained. The training is organized by EHS if required and documented in the LSO.

7. Related Documents

Doc. No.	Document title
6503	EKAS guideline on asbestos
33056.d	Factsheet for asbestos vacuum cleaners (dust class H with additional requirements for asbestos)
88327.d	Working with asbestos-containing material
84024.d	Recognize asbestos - act correctly
CHVI-588652	Construction waste checklist
EN 60335-2-69	Dust class H vacuum cleaner

8. Change log

Version	Change description
6.0	Table of contents 4.1.1 Analytics Responsibility adapted. 4.1.2 Disposal of loosely bound asbestos added. 4.2 Responsibility Principle added. 6.0 Filling, emptying and storage of containers in workshops deleted. 7.2.3 Service work on brake pads and workshop work adapted. 9.0 Procedure for suspected presence of asbestos-containing materials
7.0	3.0 Definitions and abbreviations: Explanation of bonded and loosely bound asbestos added. 4.1.1 Redefining the analytical process. 6. Cleaning and maintenance work added. 7.2 New: Recognize asbestos - act correctly. 7.3.3 Text addition: Cordon off work areas and clean at the end. 10. Additions to Related Documents: Vital rules no. 84053. 11. Storage adapted. Not LSO-relevant.
8.0	2.0 BioAtrium AG added to Scope. Not LSO-relevant.
9.0	Translation from German to English. Not LSO-relevant.
10.0	Deleted change log version 1.0 to 5.0. Adaptation of formatting to other safety regulations. Complete revision of the document in accordance with SUVA specifications and adapted internal processes.

Lonza AG
Renzo Cicillini